

Meidericher Tischtennis-Club 47 e.V.



Postanschrift
Thomas Vos
Augustastr. 25
47137 Duisburg

Europa-Messecup-Vizemeister 1970
Westdeutscher Pokalmeister 1972
Deutscher Pokalmeister 1972
Deutscher Vizemeister 1971,1972,1973,1974,1975

Hygiene- und Schutzkonzept des Meidericher TTC 47 e. V.

Stand: 21.10.2020

Allgemeines

Grundlage dieses Hygiene- und Schutzkonzeptes sind an erster Stelle die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW in der jeweils gültigen Fassung sowie weitere Corona-Schutzmaßnahmen der Stadt Duisburg. Dieses Hygiene- und Schutzkonzept bildet den konkreten Umsetzungsrahmen für den Meidericher TTC 47 e. V. (im Folgenden abkürzend „der Verein“ genannt).

Der Verein übernimmt keine Verantwortung für eine Ansteckung mit dem Corona-Virus im Rahmen der Teilnahme am Sportbetrieb oder an sonstigen Vereinsaktivitäten. Jedes Mitglied, das an vorgenannten Aktivitäten teilnehmen möchte, ist verpflichtet, die Vorgaben dieses Konzeptes einzuhalten. Die schriftliche Bestätigung der Kenntnisnahme und der Verpflichtung zur Umsetzung dieses Konzeptes ist Voraussetzung für die Teilnahme an jeglichen Vereinsaktivitäten. Ein entsprechender Vordruck wird vom Vorstand als Anlage zu diesem Konzept zur Verfügung gestellt (einer für Erwachsene, einer für Minderjährige).

Werden dem Vorstand Personen bekannt, die die Vorgaben dieses Konzeptes nicht einhalten, werden diese vom Trainingsbetrieb für den Gültigkeitszeitraum des Konzeptes ausgeschlossen.

Personen, die gemäß der Definitionen des Robert-Koch-Instituts (RKI) einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Gemäß § 2a der Corona-Schutzverordnung ist der Verein verpflichtet, eine einfache Rückverfolgbarkeit im Falle einer Infektion zu gewährleisten. Dafür müssen Anwesenheitslisten inkl. einer Zuordnung von Spielpaarungen geführt werden. Diese müssen bei Bedarf um die Kontaktdaten der einzelnen Teilnehmer ergänzt an die anfordernden staatlichen Stellen herausgegeben werden.

Dieses Konzept ist auf Basis der aktuell gültigen Verordnungen erstellt worden und behält seine Gültigkeit, bis es verändert oder außer Kraft gesetzt wird. **Änderungen im Vergleich zu der letzten Version sind rot markiert.**

Hygienebeauftragter

Der Hygienebeauftragte ist der 1. Vorsitzende, Thomas Vos. Gibt es Probleme mit der Umsetzung dieses Konzeptes, weigern Spieler/innen sich bspw. die Vorgaben einzuhalten o. ä. ist dieser zu informieren.

Zugang und Ausgang

Ein- und Ausgang werden im Einbahnstraßensystem organisiert. Als Eingang wird die Tür im „Affenkäfig“ genutzt. Diese wird zum Trainingsbeginn vom Hallenverantwortlichen aufgeschlossen und bleibt während des Trainings geschlossen. Der Durchgang erfolgt durch die erste Umkleide. Nach Trainingsende wird die Halle zügig durch die Tür an den Umkleiden der Schule, welche auf den Schulhof führt, verlassen. Als Durchgang wird ebenfalls die Umkleide genutzt, die näher an der Tür liegt. Sollte der Schulhof verschlossen sein, schließt der Hallenverantwortliche das Tor für das Verlassen des Schulgeländes auf und verschließt es anschließend wieder. Auf Begrüßungsrituale wie Händeschütteln oder Umarmen ist zu verzichten.

Bildet sich beim Warten auf die Hallenöffnung vor Trainingsbeginn eine Warteschlange, so ist der Abstand von jeweils mind. 1,5 m zur nächsten Person zu wahren.

Der Zugang erfolgt pünktlich zum Beginn der jeweiligen Trainingszeit. Das Verlassen der Halle erfolgt zeitnah nach Ende der jeweiligen Trainingszeit (bei der letzten Gruppe eines Tages inkl. Abbau). Zwischen der Nutzung der Halle durch zwei Trainingsgruppen liegt eine Pause von 15 Min., die zur Durchlüftung der Halle genutzt werden soll.

Zutritt zur Halle haben nur die Spielerinnen und Spieler einer Trainingsgruppe sowie die zugehörigen Trainer oder Hallenverantwortlichen. Dabei darf die Gesamtzahl von 14 Personen nicht überschritten werden. Einzige Ausnahme: Wenn Eltern beim Training Ihrer Kinder dabei sein möchten oder müssen ist dies unter Wahrung der allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln zulässig, sollte nach Möglichkeit aber vermieden werden.

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Halle aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Halle nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Umkleiden und Sanitärräume

Die Umkleiden und Duschen sind gesperrt. Die Toiletten und Waschbecken dürfen genutzt werden, jedoch ist darauf zu achten, dass sich jeweils nur 1 Person im Raum aufhält. Jede/r Spieler/in muss sich zu Hause umziehen (bis auf die Hallenschuhe) und betritt die Halle bereits in Sportsachen. Einzig die Schuhe werden im Gebäude gewechselt.

Ablauf des Trainings

In der Halle werden 6 Tische mit ausreichend Abstand aufgebaut.

Die erste Trainingsgruppe eines Tages baut die Tische auf. Hierbei ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Hände sind vor und nach dem Aufbau zu waschen oder zu desinfizieren.

Ein Partnerwechsel ist möglich. In diesem Fall muss eine Pause von mindestens 10 Minuten eingehalten werden, in der sich die pausierenden Spieler nicht in der Halle aufhalten.

Doppel sind untersagt. Es darf nur Einzel gespielt werden.

Es finden keine Seitenwechsel statt. Jede/r Spieler/in spielt während je einer Trainingseinheit nur auf einer Tischseite.

Es darf ausschließlich mit eigenen Schlägern gespielt werden. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, ist der Schläger nach jeder Nutzung zu reinigen.

Jede/r Spieler/in nutzt ausschließlich seine/ihre eigene Trinkflasche.

Handlungen wie das Anhauchen des Balles oder das Abwischen von Handschweiß am Tisch sind untersagt. Für das Abtrocknen von Schläger und Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu nutzen.

Die Fenster sind während des gesamten Trainings zu öffnen. In der Pause zwischen zwei Trainingsgruppen sind nach Möglichkeit Türen für eine bessere Durchlüftung ebenfalls kurzzeitig zu öffnen.

Um den Kontakt fremder Bälle mit der Hand auszuschließen können beide Spieler/innen an einem Tisch verschieden farbige oder anderweitig markierte Bälle nutzen und fremde Bälle nur mit dem Fuß oder Schläger zurückspielen.

Bei der Durchführung von Balleimertraining ist auf den Mindestabstand von 1,5 m zwischen Zuspieler/in und Spieler/in zu achten. Der Spieler/die Spielerin fasst die Bälle nicht mit den Händen an, zum Einsammeln wird eine Sammelhilfe verwendet.

Trainer/innen halten mind. 1,5 m Abstand zu den Spieler/innen, es werden keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durchgeführt. Kann der Abstand ausnahmsweise nicht eingehalten werden (z. B. bei einer Verletzung des Spielers/der Spielerin), ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die letzte Trainingsgruppe eines Tages baut die Tische ab. Hierbei ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Hände sind vor und nach dem Abbau zu waschen oder zu desinfizieren.

Nach jedem Training sind die Tischoberflächen inkl. Tischkanten von der letzten Trainingsgruppe des Tages zu reinigen (nicht desinfizieren!).

Trainingszeiten- und gruppen

Es werden feste Trainingsgruppen gebildet, denen feste Trainingszeiten angeboten werden. Jede Gruppe hat für jede Trainingseinheit jeweils einen Hallenverantwortlichen zu benennen. Dieser holt vor dem Training den Schlüssel ab, führt die Anwesenheitsliste inkl. Hallenbelegungsplan und gibt diese nach dem Training mit dem Schlüssel zusammen wieder ab. Dieser ist ebenfalls für die Einhaltung dieses Konzeptes verantwortlich.

Hält sich eine Trainingsgruppe nicht an die Vorgaben dieses Konzeptes, wird diese für den Zeitraum der Gültigkeit des Konzeptes vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen.

Die Trainingsgruppen sind:

Erwachsene Gruppe 1: 1. und 2. Herren und zugeordnete Spieler

Erwachsene Gruppe 2: 3. und 4. Herren und zugeordnete Spieler

Jugend Gruppe 1: Mannschaftsspieler

Jugend Gruppe 2: Nicht-Mannschaftsspieler

Mädchen

Eine namentliche Zuordnung wird den Mitgliedern als Anhang zu diesem Konzept zur Verfügung gestellt. Diese wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Die Trainingszeiten sind ab 22.10.2020:

Achtung: Die Rotation der beiden Gruppen montags wird nicht fortgesetzt!

Montag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Erwachsene Gruppe 2

Montag 19.45 Uhr bis max. 21.45 Uhr: Erwachsene Gruppe 1

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Keller: Mädchen

Dienstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Jugend Gruppe 1 und 2

Dienstag 19.45 Uhr bis max. 21.45 Uhr: Erwachsene Gruppe 1

Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Jugend Gruppe 1 und 2

Donnerstag 19.45 Uhr bis max. 21.45 Uhr: Erwachsene Gruppe 2

Freitag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Keller: Jugend Gruppe 1

Freitag 19.45 Uhr bis max. 21.45 Uhr: Erwachsene Gruppe 1

Spielbetrieb

Als Eingang wird die Tür im „Affenkäfig“ genutzt. Der Durchgang erfolgt durch die erste Umkleide. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Auf Begrüßungsrituale wie Händeschütteln oder Umarmen ist zu verzichten.

Die Umkleiden und Duschen sind gesperrt. Die Toiletten und Waschbecken dürfen genutzt werden, jedoch ist darauf zu achten, dass sich jeweils nur 1 Person im Raum aufhält. Jede/r Spieler/in muss sich zu Hause umziehen (bis auf die Hallenschuhe) und betritt die Halle bereits in Sportsachen. Einzig die Schuhe werden im Gebäude gewechselt.

Alle, in der Halle befindlichen Personen, die gerade nicht aktiv spielen, tragen einen Mund-Nasen-Schutz (also Spieler, die pausieren, sowie Zähler, Trainer/Betreuer und sonstige Zuschauer).

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Halle aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Halle nicht betreten. Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist möglich, wenn eine chronische Erkrankung, die die o.g. Symptome aufweist, durch ärztliches Attest und einen aktuellen negativen Corona-Test (nicht älter als 14 Tage) nachgewiesen wird.

Es werden die Daten (Name, Vorname und Kontaktdaten) aller in der Halle befindlichen Personen - inkl. Eintreffen in und Verlassen der Halle - erfasst. Die Liste dafür befindet sich im Anhang dieses Konzeptes. Vereinsmitglieder des Meidericher TTC 47 brauchen keine Kontaktdaten anzugeben, da diese dem Verein bereits vorliegen. Die Gastmannschaften erhalten je eine Liste zum Ausfüllen und es liegt eine weitere in der Halle aus, damit sich alle weiteren Personen eintragen können.

Die Sitzgelegenheiten für die einzelnen Mannschaften werden so hinter den Spielboxen aufgebaut, dass immer ein Durchgang von mind. 3 m Breite frei bleibt. Ein Aufbauplan (2 Varianten) befindet sich in der Anlage zu diesem Konzept. Beim Auf- und Abbau ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Hände sind vor und nach dem Aufbau zu waschen oder zu desinfizieren. Die Halle ist ständig gut zu lüften.

Auch bei Begrüßung und Verabschiedung ist der Mindestabstand zu wahren und auf Begrüßungsrituale zu verzichten.

Nach jedem Einzel wird eine kleine Pause vor der nächsten Tischbelegung eingelegt. Es wird empfohlen zu jeder neuen Tischbelegung einen anderen Ball zu nutzen. Auch vor und nach den Einzeln ist auf Hände schütteln, Abklatschen o.ä. zu verzichten. Der Seitenwechsel erfolgt aus Sicht des Spielers links um den Tisch herum (im Uhrzeigersinn).

Nach Beendigung des Meisterschaftsspiels sind die Oberflächen und Kanten der Tische, die Zählgeräte und die oberen 30 cm. der Spielfeldumrandungen zu reinigen.

Ein gemütliches Beisammensein in der Halle nach Beendigung des Meisterschaftsspiels ist nicht zulässig.

Geselligkeit

Es dürfen gut belüftete Gemeinschaftsräume im Rahmen der allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln genutzt werden. Hier gilt stets die in der Corona-Schutzverordnung des Landes vorgegebene maximale Personenzahl, die sich – nicht im gleichen Haushalt lebend, als Verwandte in gerader Linie, Geschwister, Ehegatten oder LebenspartnerInnen – gemeinsam im öffentlichen Raum aufhalten dürfen. Dies sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Konzept-Aktualisierung maximal 5 Personen.

Anlagen

- Anlage 1 – Bestätigung Erwachsene
- Anlage 2 – Bestätigung Jugend
- Anlage 3 – Kontakterfassung für den Spielbetrieb
- Anlage 4 – Hallenaufbauplan